

Artikelverwaltung



Lagerverwaltung

Inventur

Statistik:

Lagerbewegung; Einkaufs-, Verkaufshistorie

Listen:

Artikelbewertung; Istbestand; offene Aufträge;

Autom. Bestellvorschlag



Wenn Sie Fragen haben dann rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter:
OFFICE Telefon: 0 57 65 / 94 26 20 –
mit Ihrem Wartungsvertrag ist der Supportanruf bei uns kostenlos

Lagerverwaltung

Im Artikelstamm definieren Sie im Register „Lager“ ob und in welcher Form der gewünschte Artikel im Lager erfasst werden soll.

Derzeit gibt es die Optionen einen Artikel entweder im

- ◆ Hauptlager oder als
- ◆ Mehrlager zu führen.

Neu käme dann die Option

- ◆ Chaotische Lagerführung (Verwaltung auf einem Lager-Regalplatz) hinzu.

Die Lagerführung steht immer im direkten Zusammenhang mit der Auftragserfassung (Ware wird automatisch aus dem Lager ausgebucht), dem Bestellwesen (Ware wird automatisch dem Lager zugebucht), der Produktion (Rohmaterialien werden dem Lager entnommen und Halb-/Fertigartikel dem Lager zugebucht) und der Buchhaltung (Inventur, Bewertung Lager).

Mehrlager

Sie können einen Artikel nicht nur in einem Lager führen, sondern sich durchaus viele Lagerstätten einrichten um Außenlager, Monteurwagen, separate Lagerorte etc. zu verwalten. Diese unterschiedlichen Lagerstätten erfassen Sie in den Stammdaten – Konstanten und können im Artikelstamm im Register Lager nach der Einstellung Mehrlager im Button < Lager > darauf zurückgreifen.



und können im Artikelstamm im Register Lager nach der Einstellung Mehrlager mit Hilfe des Button < Lager > darauf zurückgreifen.

Lagername	Mindestbestand	Maximalbestand	Sollbestand	Istbestand
3 Produktion	0	0	0	150
4 Veredelung	0	0	0	50
5 Verkauf	0	0	0	0

Bestand min. 0 Bestand max. 0 Sollbestand 0 Istbestand 200

Korrekturart: Zugang
 Standardlager EK: Produktion
 Standardlager VK: Verkauf
 Datum: 08.03.2011

Dem Artikel kann in jedem Lagerort eine eigene Menge für den Mindest-, Maximal- und Sollbestand hinterlegt werden. Durch gezielte Fakturierung in der Auftragsbearbeitung bzw. im Bestellwesen wird für jede Lagernummer (Lager) ein eigener Istbestand ermittelt. Ist noch kein Lieferschein oder Rechnung erfasst kann der Lagerort in der Auftragserfassung nachträglich noch geändert werden.

Im Feld Korrekturart ist bei Mehrlagerführung auch ein Punkt „Umbuchung“ dabei. Hierzu kann auch ein Umbuchungsprotokoll ausgedruckt werden. Darüber kann z. B. die Lagerentnahme von Artikeln für das Auto des Kundendienstmonteurs geführt werden.

Für mehrlagergeführte Artikel empfiehlt es sich das Standlager für den Einkauf (EK) und Verkauf (VK) fest zu hinterlegen, damit hier im Auftragswesen und in der Bestellverwaltung automatisch das richtige Lager angesprochen wird.

Lagerbewegung

Sobald Sie eine Bestellung im Bestellwesen erfassen wird die Menge als bestellte Menge im Artikelstamm ausgewiesen. Erfassen Sie den Auftrag Ihres Kunden in der Auftragsverwaltung wird diese Menge als reservierte Menge ausgewiesen.

Mit Erfassen des Wareneingangslieferscheins und der Wareneingangsrechnung werden die Einkaufspreise Ihres Artikels automatisch im System aktualisiert und die Ware dem Lager neu zugebucht. Mit Erfassen eines Warenausgangslieferscheins / Warenausgangsrechnung wird die Menge vom Lager abgebucht.

Sie können das Lager auch außen vor lassen, dann wird dem Artikel keine Lagerführung zugeordnet.

Des weiteren besteht auch die Möglichkeit, das Lager „von Hand“ zu führen. Über die Korrektur Abgang und Zugang können Sie den tatsächlichen Warenfluss manuell in Ihrem Lager nachvollziehen. Das geht natürlich auch, wenn Sie das Lager ansonsten automatisch buchen lassen, um z. B. Bruch- oder Kommissionsware zu verwalten. Über den Listengenerator lassen sich Lagerbewegungslisten jederzeit generieren bzw. über den Button <Bewegungen> im Register „Statistik“ können Sie das für einen Artikel einsehen.

SAMsurion führt eine automatische Lagerbestandskontrolle durch. Es besteht die Möglichkeit zur Eingabe eines Mindest-, Maximal-, oder Optimalbestandes der für ein Lager gelten soll. Wird ein Artikel fakturiert der nicht im Lager als Istbestand vorhanden ist gibt das Programm einen entsprechenden Warnhinweis an.

Über das Menue Drucken – Listen können in der Kategorie Artikel, Artikel-Lager, Artikel-Lagerbewegung unterschiedliche Listen ausgegeben werden, die die Lagerbestände der Artikel aufzeigen. Auch kann hier eine Lagerbewertungsliste gedruckt werden. Wie alle Listen können Sie auch diese in SAMsurion Ihren Bedürfnissen anpassen.

Automatischer Bestellvorschlag

Das Zusatzmodul „Bestellvorschlag“ ermittelt offene Auftragsmengen, offene Bestellmengen und offene Produktionsmengen eines Artikels und rechnet diese Werte dem Soll- und Istbestand des Artikels gegen. Daraus ermittelt SAMsurion automatisch zu bestellende Mengen.

Diese können manuell variiert werden oder aus dem Bestellvorschlag direkt in Bestellungen überführt werden.

Chaotische Lagerführung

Bei der chaotischen Lagerführung wird das Lager nicht nach bestimmten Kriterien sortiert, sondern die Waren werden dynamisch verteilt. Die Abwicklung der Lagerbuchungen erfolgt in einer eigenen Ansicht.

Ein- und Auslagerung

Bei der Einlagerung muss für den Anwender

optisch erkennbar sein, welcher Lagerplatz gerade frei ist;

ob der einzulagernde Artikel das Höchstgewicht für diesen Lagerplatz nicht überschreitet (maximales Gewicht) und

ob keine Lagervorschriften verletzt werden.

Um das Lager führen zu können müssen die Artikel klassifiziert werden.

Etiketten

Damit die chaotische Lagerführung nicht im Chaos endet muss das Lager gut organisiert sein: Sowohl die Lagerplätze als auch die einzelnen Waren müssen erfasst werden. SAMsurion bietet Ihnen bereits im Standard die Möglichkeit an, Etiketten zu erstellen. Dabei können Sie mit dem Listgenerator völlig frei das Aussehen Ihrer Etiketten bestimmen. Im Artikelstamm von SAMsurion können Sie den EAN-Code des Artikels hinterlegen. Das ermöglicht Ihnen den Einsatz einer mobilen Datenerfassung. Wir schlagen Handscanner vor, die Lösung über eine Antennenstation in der Lagerhalle ist denkbar, meist aber technisch zur Zeit noch nicht zuverlässig. Der Einsatz von transportablen Druckern ist denkbar.

Lagerumbuchung

Zwischen Lieferschein und Rechnung muss sowohl in der Auftragsbearbeitung als auch im Bestellwesen eine zusätzliche Lagerumbuchung erfolgen. Zunächst werden die Artikel fakturiert (der Gesamtistbestand reduziert sich sofort) und danach erfolgt die Lagerplatzumbuchung.

Darstellung freier Lagerplätze

Auf einem Dashboard wird die Situation belegter / freier Lagerplätze dargestellt. Die Ein- und Auslagerung kann vorgenommen werden. Dabei wird die Chargennummer mit hinterlegt. Die Ein- und Auslagerung erfolgt über eine Lagerplatzumbuchung.

Man könnte das Modul so erweitern dass man den zu buchenden Lieferschein über einen Scanner automatisch aufruft und auf einem Touchscreen bearbeiten kann oder aber die einzelnen Positionen mit dem Scanner erfasst.

Auswertungen

Der Minimal- und Maximalbestand, der Gesamt-Istbestand wird nicht pro Lagerplatz sondern pro Artikel verwaltet. Verwaltet wird aber der Lagerplatz-Istbestand. Der automatische Bestellvorschlag berücksichtigt weiterhin nur den Gesamtistbestand.

Alle Artikellisten wie Inventur und Bewertung müssen die chaotische Lagerführung auch abbilden, ebenso die Statistik der Lagerbewegungen.

Unberührt bleibt davon die allgemeine Gesamt-Darstellung der Artikel im Register „Statistik“ des Artikelstamms (bestellte Menge – Produktionsauftragsmenge etc.).

ob keine Lagervorschriften verletzt werden (kein Gefahrgut neben Brandbeschleuniger). Um das Lager führen zu können müssen die Artikel klassifiziert werden.

, z. B. häufig verwendete Artikel sollen nicht ganz oben gelagert werden oder Artikel für Mitarbeiter nicht zu tief liegen (Arbeitsschutz) etc.

